

Arbeitsgemeinschaft für Bildung - Bayern

Eine Mutter von zwei süßen Kindern im Alter von eins und drei Jahren, wohnt in der Großstadt. Ihr Bruder, der auch zwei kleine Kinder hat, lebt mit seiner Familie in einer Kleinstadt.

Er: Schwesterherz, schön dass du uns wieder besuchst.

Sie: Wir kommen doch gerne zu euch. Aber sag, habt ihr schon Kita-Plätze?

Er: Klar, der Kleine ist in der Kita, der Große hat einen Ganztags-Kindergartenplatz bekommen. Unser SPD-Bürgermeister hat rechtzeitig geschaltet.

Sie: Bei uns war das ein Drama, hat aber endlich nach einem halben Jahr auch geklappt. Aber da wirst du ja arm bei den Preisen!

Er: Unser Bürgermeister bemüht sich, die Gebühren bezahlbar zu halten.

Sie: Du zahlst ja für zwei Kinder kaum mehr wie ich für eines. Diese ungleiche Verteilung in Bayern finde ich ungerecht, das widerspricht doch der Verfassung. Was kann man dagegen machen?

Er: Die SPD wird die **Kita-Gebühren ganz abschaffen**, das entlastet uns beide gewaltig. Der **Anspruch auf einen Ganztagsplatz** in Kita und Krippe wird garantiert. Alle unsere Kinder haben ein Recht auf Qualität, gute und **verlässliche Krippenpädagogik**.
Das ist unsere Stimmen für die SPD wert.